



A paved path made of dark, textured paving stones leads into a forest. The path is lined with blue cylindrical bollards. The trees in the background are tall and thin, with green and yellow leaves, suggesting an autumn setting. The lighting is soft and warm, indicating late afternoon or early morning. A few fallen leaves are scattered on the path.

**KULTURPARK
NEUBRANDENBURG**



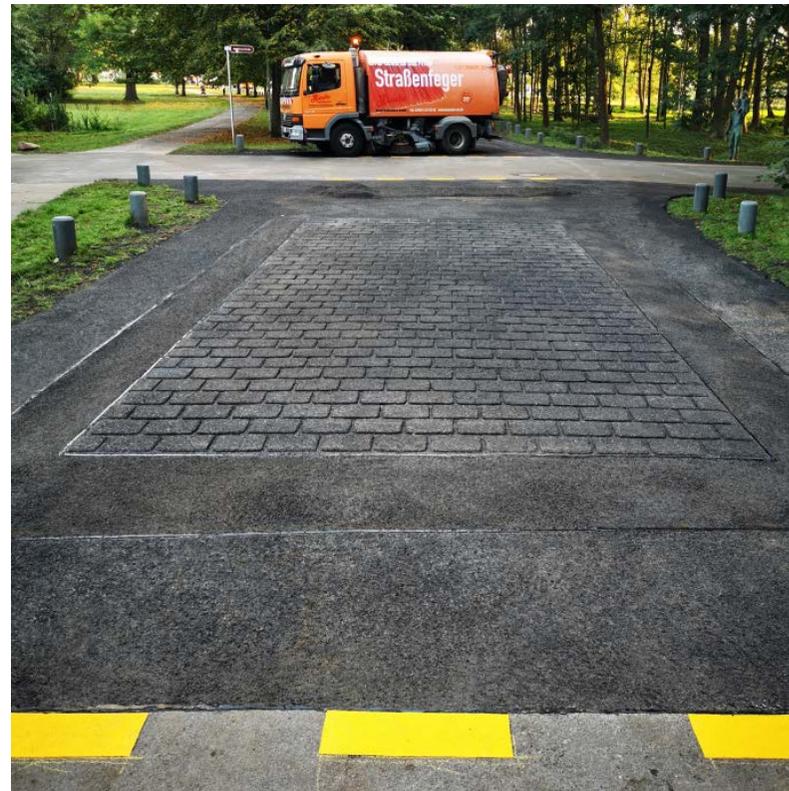
Als beliebtes Ausflugsziel direkt vor den Backsteintoren von Neubrandenburg verbindet der Kulturpark die Innenstadt mit dem Tollensesee.

Anfangs waren gelbe Fahrbahnschwellen zur Sicherheit des Fuß- und Radverkehrs in den beiden Kreuzungsbereichen verbaut. Da diese in den Asphalt geschraubten Kunststoffelemente sehr wartungsintensiv sind – schnelles Lösen oder Brechen – wurden vor einiger Zeit von einem Neubrandenburger Straßen- und Tiefbaubetrieb an einem Kreuzungsbereich Plateaus aus Naturstein gepflastert. Plateau- oder auch Kissenaufpflasterungen mit seitlichem Abstand sind beliebte fahrdynamische und optisch wirksame bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung. Der Einbau ist allerdings sehr zeitaufwendig. In diesem Fall musste die Straße für zwei Wochen voll gesperrt werden.



Für den Ersatz der Fahrbahnschwellen auf der zweiten Kreuzung wurde daher nach einer Lösung gesucht, die deutlich schneller zu verwirklichen ist. Man entschied sich für eine Plateauausführungsvariante mit Gussasphalt, bei der die gepflasterte Optik durch eine besondere Prägetechnik entsteht.

Die geprägten Plateaus aus mehrlagigem Gussasphalt können innerhalb eines Tages hergestellt werden. Hier überzeugt nicht nur der enorme Zeitgewinn, die fugenlose Ausführung mit Gussasphalt bietet zudem eine optisch ansprechende und wartungsarme Alternative zur Verkehrsberuhigung.



Die Länge einer plateauförmigen Schwelle liegt bei mindestens 5 Metern, da ansonsten die Gefahr besteht, dass Fahrzeuge mit geringer Bodenfreiheit aufsetzen. Die Rampen werden mit einer Neigung von 1:10 bis 1:5 ausgeführt.





Um eine möglichst gleiche Optik wie bei der Pflasterfläche zu erhalten, wurde das großformatige Natursteinpflaster abfotografiert, eingescannt und mittels Laserstrahl aus Metallplatten herausgeschnitten. Die Besonderheit dieser Prägeschablonen besteht in der Optimierung ihrer Form, so dass sie »steinübergreifend« verwendet werden konnten.



Da auch die Fahrbahndeckschicht im kompletten Kreuzungsbereich schadhaft war, sollte sie im gleichen Bauabschnitt ebenfalls mit Gussasphalt erneuert werden. Der querende Parkweg wurde dabei mit hellem Quarzsand abgestreut, so dass er sich optisch von der Straße abhebt. Für das gesamte Bauvorhaben war die Kreuzung gerade einmal drei Tage gesperrt.



Objekt: Kulturpark Neubrandenburg
Auftraggeber: Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, neubrandenburg.de
Einsatzbereich: Plateauförmige Fahrbahnschwellen aus geprägtem Gussasphalt in Pflasteroptik
Gussasphalteinbau: Hüneke Neubrandenburg GmbH, hueneke-nb.de
Fertigstellung: 2021
Fotos: Hendrik Marossow